aus erster Hand. Raffinade fein ausschl. 60,00 ℳ. Patent-Würfel 64,00 ℳ. Gem. Melis I. einschl. 54,50—55,00 ℳ — Melasse, zur Entzuckerung, ausschl. Tonne 5,60—6,40 ℳ, do. für Brennereien, ausschl. Tonne 4,50—5,50 ℳ Die Preise verstehen sich per 100 kg franco.

* Magdeburg, 17. Februar. Zucker. (Telegramm der Herren Zuckschwerdt & Beuchel.) Melis I. 27,25—27,50 ℳ Sehr still. — 92%, Kornzucker 23,60—23,80 ℳ, 88%, Kornzucker 22,10 22,60 ℳ Ruhig. — Wochenumsatz 91 000 Ctr.

Magdeburg, 17. Februar. Rohzucker I. Product: Durchschnitt f. a. B. Hamburg. Februar 14,45 ℳ Br., 14,25 ℳ G., März 14,35—14,40—14,35 ℳ bez. u. G., 14,37½ ℳ Br., April 14,65—14,57½ ℳ bez. u. Br., 14,50 ℳ G. Mai 14,72½, bis 14,77½,—14,72½ ℳ bez., 14,70 ℳ Br., 14,65 ℳ G., Juni 14,85 ℳ bez. u. Br., 14,80 ℳ G., Juni-Juli 14,90 ℳ bez., 14,85 ℳ G., Juli 15,00 ℳ Br., 14,90 ℳ G., October-December 12,60 ℳ G. — Tendenz: Fest.

Magdeburg, 17. Februar. Rohzucker. Bei fortdauernd matter Tendenz des Marktes gestaltete sich der Verlauf des diesmöchentlichen Geschäfts sehr ruhig; das Angebot blieb mäßig, denn nur eine kleinere Zahl von Producenten trat mit Offerten von Kornzucker an den Markt, aber auch diese fanden angesichts der geringen Kauflustigung nur zu successive 75 ₰ der Centner billigerem Preise Nehmer. Von diesem Preisdrückgange wurden die guten Raffineriequalitäten weniger hart betroffen als die geringen Sorten, doch ist ausdrücklich zu erwähnen, daß verschiedene Offerten gänzlich aus dem Markte zurückgezogen wurden, weil Inhaber sich nicht in die gebotenen niedrigeren Preise fügen wollten. Nachproducte wurden ebenfalls successive ca. 60 ₰ billiger gehandelt. Unter dem Druck der stetig flaueren Auslandsmeldungen zeigten die Exporteure im Verlaufe dieser Woche wenig Unternehmungslust. Der Umsatz dieser Woche beträgt ca. 91,000 Centner. Raffinirter Zucker. Das Geschäft in raffinirtem Zucker bewegte sich auch während dieser Berichtswoche bei sehr ruhiger Tendenz unseres Marktes nur in ganz engen Grenzen und stellten sich die Preise der begehrten gemahlenen Zucker wiederum ca. 75 ₰ zu Gunsten der Käufer. Umsätze in Brodraffinade wurden nicht bekannt. Ab Stationen: Kornzucker, excl. 92° Rendem. 23,60—23,80 ℳ, do. excl. 88° Rendem. 22,10—22,60 ℳ, Nachproducte, excl. 75° Rendem. 17,00—18,90 ℳ für 50 kg. — Bei Posten aus erster Hand: Würfelzucker II., mit Kiste 30,00 ℳ, Gem. Melis I. mit Faß 27,25—27,50 ℳ für 50 kg. — Melasse effectiv: bessere Qualität, zur Entzuckerung geeignet, 42—43° Bé. (alte Grade) ohne Tonne 2,90—3,30 ℳ, 80—82 Brix, ohne Tonne 3,00 bis 3,30 ℳ, geringere Qualität, nur zu Brennzwecken passend, 42 bis 43° Bé. (alte Grade) ohne Tonne 2,40—2,70 ℳ — Die Melasse-Notirungen verstehen sich auf alte Grade (42° = 1,4118 spec. Gewicht).

WTB Hamburg, 16. Februar, Nachm. 3 Uhr 30 Min. Zuckermarkt. (Nachmittagsbericht.) Rüben-Rohzucker I. Product, Basis 88%, Rendement, frei an Bord Hamburg per März 14,10, per April 14,15, per November 12,65, per December 12,65. Behauptet.

WTB Hamburg, 17 Februar, Vormitt. 11 Uhr. Zuckermarkt. (Vormittagsbericht.) Rüben-Rohzucker I. Product, Basis 88 Proc. Rendement, frei an Bord Hamburg per März 14,15, per April 14,25, per November 12,65, per December 12,65. Fest.

Prag, 16. Februar. Rohzucker stetig und unregelmäßig, loco 26,10.

* Paris, 16. Februar. Rohzucker 88° fest, loco 35,50—36. — Weißer Zucker fest, Nr. 3 per 100 kg per Februar 39,00, per März 39,25, per März-Juni 39,80, per Mai-August 40,50.

London, 16. Februar. Zucker. 96 proc. Javazucker 15½, ruhig. Rüben-Rohzucker 13⅞ ruhig. — Kaffee Plantation Ceylon stetig, Costarica, Bragranada und ostindischer etwas schwächer bis 1 s billiger. — Reis stetig. — Jute träge. — Leinöl 18s 7½ d. — Terpentinöl 29s 2d. — Rüböl 23s 3d. — Baumwollöl 20s 3d. — Silberbarren 44. — Kupfer, Chilibarren 78 £ 7s 6d bis 78 £ 17s 6d. — Zinn 167 £ 10s — Blei, englisches 14 £ 15s, spanisches 14 £ 12s 6d. — Zink, gewöhnliche Marken 19 £ 15s, besondere 20 £.

London, 15. Februar. Chili-Salpeter ruhig, 9s, dem. 9½ s. — Krystall-Soda ruhig, 47s aus dem Schiff, 40s Tyne. — Schwefelsaures Ammoniak matt, London 12 £ 8s 9d, Beckton 12 £ 12s 6d, Hull 12 £ 8s 9d bis 12 £ 5s, Leith 12 £ 2s 6d. — Chinin fester, 100 000 Unzen Fabr. Lombarda in Mailand auf Grundlage von 1 s 9¾ d verkauft. — Quecksilber ruhig, 8 £ 15s, zweite Hand 8 £ 10s.

Valparaiso, 5. Januar. Salpeter. In Folge flauerer europäischer Notirungen herrschte während der letzten 14 Tage wenig Kauflust; obgleich wegen des Rückganges des Wechselcourses der Einstandspreis sich erheblich niedriger stellte, waren doch nur vereinzelte Umsätze zu Stande zu bringen. Heutige Forderung für 95 Proc. 2 £ 55 c. — 7s 6¾ d mit der Fracht nach England. — Cours auf London für Bankwechsel 90 T. S. 25¾ d.

Breslau, 16. Februar. Kleesamen schwacher Umsatz, rother feine Qualitäten blieben gefragt, per 50 kg 30—33—36—40 ℳ, weißer mehr beachtet, per 50 kg 26—30—33—37—41 ℳ, hochfein über Notiz. — Tannen-Kleesamen matter, per 50 kg 38—40—42 ℳ — Schwedischer Kleesamen ruhig, per 50 kg 26—28—32—37 bis 40 ℳ — Timothee behauptet, per 50 kg 27—29—32 ℳ

Magdeburg, 17. Febr. Kartoffelspiritus. Fester. Loco ohne Faß 48,90—49,30 ℳ bei 50 ℳ Verbrauchsabgabe, 30,90 ℳ bei 70 ℳ Verbrauchsabgabe. Ab Speicher unter freier Rückgabe der Gebinde nicht umgesetzt.

Breslau, 16. Februar. Spiritus per 100 l 100 Proc. excl. 50 ℳ Verbrauchsabgaben per Februar 47,10, do. per April-Mai 49,00, do. pr. Mai-Juni 49,70, do. do. 70 ℳ Verbrauchsabgaben per Februar 29,10.

Stettin, 16. Februar. Spiritus behauptet, loco ohne Faß versteuert 97,40, do. mit 50 ℳ Consumsteuer 48,40, do. mit 70 ℳ Consumsteuer 30,40, per April-Mai 99,10.

Posen, 16. Februar. Spiritus loco ohne Faß (50er) 46,80, do. do. (70er) 28,80, do. do. mit Verbrauchsabgabe von 70 ℳ und darüber 28,50. Matter.

Hamburg, 16. Februar. Spiritus matt, per Februar-März 21½ Br., per März-April 21½ Br., per April-Mai 21½ Br., per Mai-Juni 22 Br.

Paris, 16. Februar. Spiritus ruhig, per Februar 46,75, per März 46,75, per März-April 46,75, per Mai-August 46,75.

Stettin, 16. Februar. Petroleum loco verzollt 12,50.

Hamburg, 16. Februar. Petroleum ruhig, Standard white loco 7,25 Br., 7,20 G., per August-December 7,30 Br.

Bremen, 16. Februar. Petroleum flau. Standard white loco 7,00 Br.

Bremen, 17. Februar. (Telegramm.) Petroleum. Ruhig. Standard white loco 7,00.

Antwerpen, 16. Februar. Petroleum. Raffinirtes Type weiß, loco 19½ bez., 19¾ Br., per März 18½ Br., per April-Juni 17½ Br., per September-December 17¼ Br. Ruhig.

Breslau, 16. Februar. Zink umsatzlos.

*— Vom oberschlesischen Eisen- und Metallmarkte wird der „Schles. Ztg.“ berichtet: Der Verkehr in Eisenerzeugnissen war ein verhältnißmäßig ruhiger. Puddel-Roheisen galt 5—5,40 ℳ, Gießerei-Roheisen 5,60—5,80 ℳ In den Gießereien erhielt sich der Bedarf für Herstellung kleinerer Gußstücke zu Feuerungs-Anlagen, und konnten größere Stücke nur spärlicher zur Ablieferung gelangen. In den Walzwerken geht es fortgesetzt reisamer wie in den ersten Monaten der Vorjahre zu. Die Anfertigung stärkerer Kaliber in Rund- und Flacheisen, in Profileisen und feineren Sorten gewährte eine normale Beschäftigung und volle Ausnutzung der Walzstrecken. Auch grobe Dampfkesselbleche und gelippte Bleche, sowie Sturz- und Feinbleche erzielten einen ziemlich erheblichen Absatz, letzteren in Folge davon, daß der Verband der rheinischen Eisenblechfabrikanten die Preise heraufgesetzt hatte. Preise waren unverändert, aber fest. Stabeisen im näheren Absatzgebiet 14 ℳ, profilirtes Eisen 15,50 ℳ, Grobbleche 16—16,50 ℳ — Der Zinkmarkt lag im Erwarten auf neue Abschlüsse und Ablieferungen ruhig, und beschränkten sich die Bestrebungen auf kleinere Partien; einige größere Posten gingen fernwärts. Der neuerlich verminderten Bleiproduction lag das Ausbleiben ungarischer Schmelzmaterials zu Grunde. Die Zinkpreise wurden seitens der Producenten behauptet. W. H.-Zink (von [illegible] Erben) bedang loco hier 41—41,50 ℳ, Godulla u. a. [illegible] Marken 39 ℳ, Zinkblech 44—48 ℳ, Blei in guten Qualitäten [illegible] ℳ und höher.

[illegible]araiso, 15. Februar. Kupfer, Kost und Fracht per [illegible] 75⅞ £ per Tonne. — Kupfer-Charters 1200 t. — Wechsel-[illegible] London 26d.

[illegible]n, 16. Februar. Chili-Kupfer 78. Käufer.

[illegible], 17. Februar, Mittag. (Tel. der Hrn. M. H. Lorenz [illegible].) Zinn: fremdes 167⅞ £.

[illegible]am, 17. Februar, Nachmittag. (Tel. der Hrn. M. H. [illegible] Eis. hier.) Zinn: Banka 101, Billiton 100 fl.

[illegible], 16. Februar. Roheisen. (Schluß.) Mixed numbers [illegible] 3⅝ d.

[illegible], 17. Februar. Roheisen. Mixed numbers war-[illegible]

[illegible] 16. Februar. Fischmarkt. Marktbericht der zur [illegible] erwählten Commission der Hamburger Fischhändler. [illegible] Die Engros-Preise stellten sich per Pfund: Steinbutt große und mittel 1,60 ℳ, Zungen, ausgesuchte große 1,60 ℳ, Cabliau 25 ₰, Karpfen, lebende 80 ₰, Schellfische, prima 26 ₰, Zander, russische 45 ₰, Lachs, frischer 1,60 ℳ, Heringe, frische per Kiste 8 ℳ

Viehmärkte. London, 16. Februar. Islington-Viehmarkt. An den Markt gebracht waren: 500 Stück Hornvieh, 2000 Stück Schafe, 100 Stück Kälber. Bezahlt wurde per Stone von 8 Pfd. für: Hornvieh 2s 4d bis 4s 6d, Schafe 3s 4d bis 5s 4d, Kälber 3s —d bis 5s 4d, Schweine 2s 4d bis 4s —d.

Breslau, 16 Februar. Weizen bei mäßigem Angebot preishaltend, per 100 kg weißer 15,30—17,90—18,20 ℳ, gelber 15,20 bis 15,80—18,10 ℳ — Roggen in ruhiger Haltung, per Februar-März 110,00 ℳ, per April-Mai 111,00 ℳ, per Mai-Juni 114,50 ℳ — Rüböl per Februar 46,50, per April-Mai 45,50 ℳ — Wetter: Schön.

Köln, 16. Februar. Weizen fremder loco 18,75, hiesiger loco 17,50, per März 17,55, per Mai 17,90, per Juli 18,20. — Roggen fremder loco 14,25, hiesiger loco 13,50, per März 12,55, per Mai 12,75, per Juli 12,95. — Hafer, hiesiger loco 13,50. — Rüböl per 50 kg loco 25,00, per Mai 24,10, per October per 100 kg 48,10.

Stettin, 16. Februar. Weizen fester, loco 157—163, per April-Mai 165,00, per Juni-Juli 170,00. — Roggen fester, loco 100—111, per April-Mai 116,00, per Juni-Juli 121,00. — Pommerscher Hafer loco 102—108. — Rüböl unverändert, per Februar 45,00, per April-Mai 45,00.

Hamburg, 16. Februar. Weizen loco ruhig, holsteinischer loco 165,00—174,00. — Roggen loco ruhig, mecklenburgischer loco neuer 122,00—128,00, russischer loco ruhig, 90—100. — Hafer still. — Gerste still. — Rüböl still, loco 46½. — Wetter: Trübe.

Wien, 16. Februar. Weizen per Frühjahr 7,45 Gd., 7,50 Br., per Mai-Juni 7,55 G., 7,60 Br., per Herbst 7,80 G., 7,85 Br. — Roggen per Frühjahr 6,00 Gd., 6,15 Br., per Mai-Juni 6,07 Gd., 6,12 Br. — Mais per Mai-Juni 6,56 Gd., 6,61 Br., per Juni-Juli 6,42 Gd., 6,47 Br. — Hafer per Frühjahr 5,81 Gd., 5,86 Br., per Mai-Juni 5,95 Gd., 6,00 Br.

Pest, 16. Februar. Weizen loco fester, per Frühjahr 7,17 Gd., 7,19 Br., per Herbst 7,80 Gd., 7,82 Br. — Hafer per Frühjahr 5,50 Gd., 5,52 Br. — Mais per Mai-Juni 1888 6,05 Gd., 6,06 Br. — Wetter: Heiter.

Amsterdam, 16. Februar. Weizen per März 189, per Mai 191. — Roggen per März 102, per Mai 101—102, per October 105.

Antwerpen, 16. Februar. Weizen ruhig. — Roggen ruhig. — Hafer flau. — Gerste unverändert.

London, 16. Februar. An der Küste angeboten 2 Weizenladungen. — Wetter: Kalt.

Paris, 16. Februar. Weizen ruhig, per Februar 23,90, per März 23,90, per März-Juni 24,10, per Mai-August 24,30. — Mehl 12 Marques ruhig, per Februar 52,25, per März 52,30, per März-Juni 52,60, per Mai-August 52,50. — Rüböl ruhig, per Februar 52,75, per März 52,50, per März-Juni 52,50, per Mai-August 52,50.

New-York, 15. Februar. Weizen. Der Markt eröffnete ⅛ c niedriger, wozu sich weder viel Kauflust und Exportbegehr zeigten, da aber einige Haussiers sehr stark verkauften, mußten Preise volle ⅝ c nachgeben und schloß man recht flau. — Mais ebenfalls stark angeboten und weiterer Rückgang wahrscheinlich, da für die Zufuhren Absatz fehlt. — Schmalz behauptete sich hier, bis Chicago niedrigere Course sandte, welche nur auf rückgängigen Getreidepreisen beruhen.

New-York, 16. Februar. Baumwolle in New-York 10⅛, do. in New-Orleans 9⅝. Raffin. Petroleum 70 Proc. Abel Test in New-York 7½ G., do. in Philadelphia 7½ G., rohes Petroleum in New-York — D. 6¾ C., do. Pipe line Certificates — D. 87½ C. — Mehl 3 D. 15 C. — Rother Winterweizen loco 89, per Februar 88½, per März 89, per Mai — D. 91 C. — Mais (New) 46¾. — Zucker (Fair refining Muscovados) 4⅞. — Kaffee (Fair Rio) 16, Rio Nr. 7 low ordinary per März 13,52, do. do. per Mai 13,17. — Schmalz (Wilcox) 7,80, do. Fairbanks 7,80, do. Rohe & Brothers 7,85. — Kupfer per März 16,40. — Getreidefracht 1¾.

San Francisco, 13. Februar. (Tel. von Meyer, Wilson & Co.) Weizen. Standard Nr. 1 ca. 1 $ 37½ c per Cental frei an Bord.

Halle a/S., 16. Februar. Mehlbörsen-Verein. (Preise für 100 kg netto.) Kaiser-Auszug 28,00—28,50 ℳ, Weizenmehl 00 24,50—25,00 ℳ, do. 0 23,50—24,00 ℳ, Roggenmehl 0 19,25 bis 19,50 ℳ, do. 0/1 18,25—18,50 ℳ, Futtermehl 13,00 ℳ, Roggenkleie 8,50 ℳ, Weizenkleie 8,00 ℳ, Weizenschalen i. 8,00 ℳ, Haidemehl 29,50 ℳ

---

* Berlin, 16. Februar. Producten-Bericht von Perl & Meyer. Wind SO. Thermometer früh 0°. Barometer 27⁹. Wetter: Schön. Neuerdings wesentlich schlechtere Weizenstimmung aus Amerika, sowie auch im Übrigen ungünstige auswärtige Berichte beseitigten in der Erwartung eines [illegible] Verlaufe unseres heutigen Marktes [illegible], als auch nach einer Zeitungsnotiz der Seehandlung sich der Frage der Aufhebung des Identitätsnachweises gegenüber ablehnend [illegible]. Gleichwohl überwog im Beginn unseres Marktes doch die Kauflust, was wohl darauf zurückzuführen ist, dass die gestrige Steigerung Aufträge herangezogen hat, und es wurden für Weizen voll gestrige Schlusspreise, für Roggen auch ca. ¼ M. darüber bezahlt. Im weiteren Verlauf zeigten sich die Abgeber aber doch übrigens, so dass die Haltung entschieden verflaute und Weizen schliesst fast 1 M. Roggen ¼—½ M. schwächer als gestern. — Hafer notirt etwa ¼ M. niedriger. — Im Effectivbande blieb es mit Roggen sehr still, Hafer zeigte aber festere Haltung. Roggenmehl hat sich [illegible] wenig verändert. Rüböl blieb ohne Leben. Spiritus war etwas fester und hat sich eine Kleinigkeit gegen gestern gebessert.

Weizen per 1000 kg loco 158—176 M. nach Qual. gef., per April-Mai [illegible] M. bez., per Mai-Juni [illegible] M. bez., per Juni-Juli [illegible] M. bez., per Juli-August [illegible] bis [illegible] M. bez.

Roggen per 1000 kg loco 105—118 M. nach Qual. gef., gut inländischer 115 M. ab Bahn bez., mittel inländischer 114 M. ab Bahn bez., per April-Mai [illegible] M. bez., per Mai-Juni [illegible] M. bez., per Juni-Juli [illegible] M. bez., per Juli-August [illegible] bis [illegible] M. bez.

Gerste per 1000 kg loco 100—175 M. nach Qual. gef.

Hafer per 1000 kg loco 105—128 M. nach Qual. gef., mittel und gut preussischer 108—114 M. ab Bahn bez., do. schlesischer und böhmischer 110—115 M. ab Bahn bez., fein schlesischer u. böhmischer 116 bis 120 M. ab Bahn bez., fein preussischer 118—120 M. ab Bahn bez., pomm., uckerm. und mecklenb. 110—118 M. ab Bahn bez., per April-Mai [illegible] M. bez., per Mai-Juni [illegible] M. bez., per Juni-Juli [illegible] M. bez.

Mais per 1000 kg loco 110—125 M. nach Qual. gef., per April-Mai [illegible] M.

Erbsen per 1000 kg Kochwaare 150—150 M. nach Qual. gef. Futterwaare 111—118 M. nach Qual. gef.

Mehl per 100 kg Weizenmehl loco 00 [illegible] M., do. 0 [illegible] M. Brutto incl. Sack. Roggenmehl loco 0 [illegible] M., do. 0 und 1 [illegible] M. Brutto incl. Sack, per Februar [illegible] M. bez., per Februar-März [illegible] M. bez., per April-Mai [illegible] M. bez.

Rüböl per 100 kg netto ohne Fass [illegible] M., incl. Fass per April-Mai [illegible] M. bez., per Mai-Juni [illegible] M., per Juni-Juli [illegible] M. bez., per September-October [illegible] M. bez.

Spiritus per 10000 Literprocent loco ohne Fass versteuert [illegible] M. bez., mit Uebernahme der Fässer per April-Mai [illegible] M. bez., per Mai-Juni [illegible] M. bez., do. loco ohne Fass unversteuert mit 50 M. Verbrauchsabgabe belastet [illegible] M. bez., mit Uebernahme der Fässer per April-Mai [illegible] M. bez., per Mai-Juni [illegible] M. bez., per Juni-Juli [illegible] M. bez., per Juli-August [illegible] M. bez., per August-September [illegible] M. bez., do. loco ohne Fass unversteuert mit 70 M. Verbrauchsabgabe belastet [illegible] M. bez., mit Uebernahme der Fässer per April-Mai [illegible] M. bez., per Mai-Juni [illegible] M. bez., per Juni-Juli [illegible] M. bez., per Juli-August [illegible] M. bez., per August-September [illegible] M. bez.

Kartoffelstärke, trockene, per 100 kg Brutto incl. Sack per Februar [illegible] M., per April-Mai [illegible] M. G.

Kartoffelmehl per 100 kg Brutto incl. Sack per Februar [illegible] M., per April-Mai [illegible] M. G.

---

* Frankfurt a. M., 16. Februar. (Original-Getreidemarktbericht, mitgetheilt von Joseph Strauss, Agent.) Die Getreidebörsen und Wochenmärkte sind vollständig aufnahmsfähiger geworden. Wie nach langem harten Winter allen dem Frühling ein entgegensehnt, so harrt auch die Speculation auf ein etwas besseres Wetter, [illegible] keine Anzeichen von einer Wendung [illegible]. — Hiesiger Landweizen ebenso wie nur in beschränkten Massen offerirt, doch blieb die Nachfrage so unwesentlich, dass sich die Preise unverändert hielten. Am unserer Umgegend [illegible] M., fein hier [illegible] bis [illegible] M. Ku bessischer, klamm und mit Ausnahme, [illegible] M. Übrig[illegible] Sorten [illegible] M. Tendenz fehlt. — Roggen war wasserwärts bedeutend offerirt und ist dies Kaufinst, der hiesigen Mühlen [illegible]. Königsberg hielt anhaltend Verkäufer, per März [illegible] M., hiesiger Landwaare [illegible] M. Tendenz flau. — Das Geschäft in Gerste beschränkte sich fast ausschliesslich auf die nur in schwachen Massen herangekommenen feinen Qualitäten, während mittlere Sorten, trotz Willigkeit der Eigner, schwer verkäuflich waren, die Notiz [illegible] M. für Brauerwaare bleibt. — In Hafer hat das Angebot eine Verminderung erfahren, doch war hiermit eine Preissteigerung nicht verknüpft, der Begehr bewegt sich immer noch in viel zu schwachen Dimensionen, [illegible] M. Cours. — Raps unverändert. — Chilisalpeter und Thomasphosphatmehl, Angebot bleibt überwiegend, Käufer erwünscht. — Mehl bleibt anhaltend preishaltig und hat die Nachfrage selbst für gute Qualitäten merklich nachgelassen, so dass selbst billigere Forderungen der Mühlen dem Geschäft keine grosse Regsamkeit verleihen. Roggenmehl ist sehr unregelmässig gefragt, Berlin drückt. — Hiesiges Weizenmehl No. 0 [illegible] M., No. 1 [illegible] M., No. 2 [illegible] M., No. 3 [illegible] M., No. 4 [illegible] M., No. 5 [illegible] M., Mittelbrod- und Brodmehl im Verband [illegible] M., norddeutsche und westfälische Weizenmehle No. 00 loco [illegible] M. Hiesiges Roggenmehl No. 0 [illegible] M., No. 01 [illegible] M., No. 1 [illegible] M., No. 2 [illegible] M. Heu per Centner [illegible] M. Stroh [illegible] M. Roggenkleie [illegible] M. Weizenkleie [illegible] M. Malzkeime [illegible] M. Biertreber [illegible] M. Reismehl [illegible] M. (Sämmtliche Artikel bei Abnahme von 100 Ctr. ab.) Rüböl im Detail [illegible] M.

Telegraphische Coursberichte.

Dresden, 17. Februar.

Sächsische Staatspapiere etc.

	%			%	
3% Rente à 3000 Mk.	3	[illegible]	Actien der Löb.-Zitt. Eisenbahn à 100 Thlr.	[illegible]	[illegible]
do. à 1000 -	3	[illegible]	Actien à 25 Thlr.	[illegible]	[illegible]
do. à 1500 -	3	[illegible]	Sächs. Landrenten-Briefe à 1000, 500 und 100 Thlr.	[illegible]	[illegible]
do. à 300 -	3	[illegible]	Landesculturr.-Rentensch.	[illegible]	[illegible]
von 1855 à 100 Thlr.	[illegible]	[illegible]	Landwirthsch. Creditverein	[illegible]	[illegible]
von 1847 à 500 Thlr.	[illegible]	[illegible]	do. do.	[illegible]	[illegible]
von 1852—1868 à 500 Thlr.	4	[illegible]	do. do.	[illegible]	[illegible]
von 1852—1868 à 100 Thlr.	4	[illegible]	do. kündbare	[illegible]	[illegible]
von 1866 à 500 Thlr.	4	[illegible]	Erbl. Ritterschaft. Cred.-Ver. Pfandbriefe grosse	[illegible]	[illegible]
von 1869 à 100 Thlr.	4	[illegible]	do. kleine	[illegible]	[illegible]
von 1870 à 100 Thlr.	4	[illegible]	Erbl. Ritterschaft. Cred.-Ver. Pfandbriefe	4	[illegible]
v. 1867 à 500 Thlr. abgest.	4	[illegible]			
v. 1867 à 100 Thlr. abgest.	4	[illegible]			
Leipzig-Dresd. Pr. von 1852	4	[illegible]			
Actien der Sächs.-Schles. Eisenb.-Co. à 100 Thlr.	4	111,—			

Bank- u. Credit-Actien.		Societäts-Brauerei	[illegible]
Allg. D. Credit-Anst. Leipzig	[illegible]	Continental-Pferdebahn	[illegible]
Chemnitzer Bankverein	[illegible]	„Kette“ Deut. Elbschiffahrts-G.	[illegible]
Dessauer Credit	[illegible]	Sächs.-Böhm. Dampfschiff.	[illegible]
Dresdner Bank	181,—	Chemnitzer Papierfabrik	[illegible]
Geraer Bank	[illegible]	Dresdner Papierfabrik	[illegible]
do. Handels- u. Creditb.	[illegible]	Niederschlemaer Holzstoff	[illegible]
Leipziger Bank	[illegible]	Penigner Patent-Papierfabrik	[illegible]
Oberlausitzer Bank	[illegible]	Sebnitzer Papierfabrik	[illegible]
Sächsische Bank	[illegible]	Thode'sche Papierfabrik	[illegible]
Sächsische Bankgesellschaft	[illegible]	Ver. Bautzner Papierfabrik	[illegible]
Eisenbahn-Prioritäten		Weissenborner Papierfabrik	[illegible]
Aussig-Teplitz 4%	[illegible]	Chemnitz. Werkzg.-Masch.-F. (Zimmermann)	[illegible]
Böhmische Nordbahn 4% Gold	[illegible]	do. Werkz.-M.-F. (Vulcan)	[illegible]
Buschtiehrader [illegible]	[illegible]	Dampf- u. Sp.-Masch.-F. (Wiede)	[illegible]
do. [illegible]	[illegible]	D. Werkz.-M.-F. (Vormgesst.)	[illegible]
do. [illegible]	[illegible]	Germania (vorm. Schwalbe)	[illegible]
do. 4½% Gold	[illegible]	Grossenhain. Webst. u. M.-F.	[illegible]
Dux-Bodenbacher	[illegible]	Lauchhammer	[illegible]
do. do. 1881	[illegible]	do. convertirte	[illegible]
do. do. 1884 Gold	[illegible]	Lausitzer M.-F. (Petzold)	[illegible]
Galiz. Carl-Ludwigb. 4%	[illegible]	Maschinen-Bau-Anst. Golzern	[illegible]
Kaschau-Oderberg	[illegible]	Meissen. Eiseng. u. Masch.-F. A.	[illegible]
Kronprinz-Rudolfsbahn	[illegible]	Sächs. Dampfsch.-M.-B.-A. conv.	[illegible]
do. Salzkammerg. 4% Gold	[illegible]	do. Gussstahlfbr. i. Döhlen	[illegible]
Lemberger gar.	[illegible]	do. Masch.-Fabr. (Hartm.)	[illegible]
do. steuerpfl.	[illegible]	do. Stickmasch. (Kappel)	[illegible]
do. steuerfrei	[illegible]	do. Webst.-Fr. (Schönherr)	[illegible]
Mährische Grenzbahn	[illegible]	Werkz.-M.-Fab. Union (Diehl)	[illegible]
do. Schles. Centralbahn	[illegible]	Zittauer Maschf. (Kessler & Co.)	[illegible]
Oesterr. Nordwestbahn	[illegible]	Zwick. M.-F. (Spiel & Sieber)	[illegible]
do. do. Lit. B	[illegible]	Sächs. Textil u. Kohm. (Werdau)	[illegible]
Pilsen-Priesen 4% gar.	[illegible]	Chemnitzer Actienspinnerei	[illegible]
Prag-Dux 4% Gold	[illegible]	Chem. Act.-Färb. (Körner)	[illegible]
do. 5% Gold	[illegible]	Dresdner Lederfbr. (Sterling)	[illegible]
Industrie-Actien.		Dresdn. Nähmasch.-Zwirnfbr.	[illegible]
Bautzener Brauerei u. Mälzerei	[illegible]	do. Frank.-Kornspr.-Fabr.	[illegible]
Bayerisches Brauhaus	[illegible]	Hotel Bellevue	[illegible]
do. Stamm-Prior.	[illegible]	Leipz. Mil.-Effect.-F. (Thiele)	[illegible]
Braunschweig. Nat.-Brauerei	[illegible]	Leipz. M.-A.-G. (A. Uhlmann)	[illegible]
Braunschw. Br. Streitberg	[illegible]	Mark. Kraftsachstr. Mittweida	[illegible]
Brauner Brauerei	[illegible]	Meissn. Ofen- u. Cham.-Fabr.	[illegible]
Erste Culmbacher Exportbr.	[illegible]	Pirnaer Malzfabrik	[illegible]
Felsenkeller-Brauerei	[illegible]	Sächs. Holzindustrie Rabenau	[illegible]
Consol. Feldschl.-Br. Pr.-A.	[illegible]	do. Kammg.-Spinn. (Solbrig)	[illegible]
do. do.	[illegible]	do. Lederindustrie (Beck)	[illegible]
Gambrinus-Brauerei	[illegible]	do. do. (Vogtsach)	[illegible]
Geraer Bierbrauerei	[illegible]	do. Nähfd.-F. (Hertzsprung)	[illegible]
Greizer Verei.-Brauerei	[illegible]	do. Ofen-u.Ch.-F.(Teichert)	[illegible]
Hofbrauhaus	[illegible]	Schles.Dampschiff(Strachwitz)	[illegible]
do. St.-Prior.-Act.	[illegible]	Tramway's Co. of Germany (Dresd. und Hann.) grosse	[illegible]
do. Vorz.-Act. I	[illegible]	do. kleine	[illegible]
do. do. II	[illegible]	Verein. Radeberg. Glashütten	[illegible]
Lichtenhain Bayer. Bierbrauer	[illegible]	do. Dresdn. Strohstoff-F.	[illegible]
Meissner Felsenkellerbrauer.	[illegible]	Wesenitzer Actien-Spinnerei	[illegible]
Münchsbad.-Chimb. Exporthr.	[illegible]	Bergbau-Actien.	
Nürnberger Brauerei	[illegible]	Zwickau. Steinkohlenbau V.	[illegible]
Plauen'scher Lagerkeller	[illegible]		
Reisewitzer Brauerei	[illegible]		
Schloss-Chem. Act. Lagerb.-B.	[illegible]		

Zwickau, 17. Februar. (Cours-Bericht der „Zwickauer Bank“.)

Steinkohlen-Act. u. Prior.-Act.		Gr. Agnes in Erlbitzsch	—
Bockwa Hohnd. Vereinf.	—	do. Prior.-Act.	—
do. Prior.-Act.	[illegible] G.	Gr. Ernst i. Altgersdorf	—
Concordia	145 G.	do. Prior.-Act.	—
do. Prior.-Schein	[illegible] B.	Mariengrube b. Mosel	400 G.
Deutschland	—	do. Prior.-Act.	[illegible] G.
do. Prior.-Act. Ser. I.	45 G.	Frohlitzer Bergbau-Ges.	—
do. do. Ser. II.	—	do. Prior.-Act.	580 B.
do. Vorzugs-Act.	—	Zwg. Union Erlbitzsch	—
do. Neu-Act.	270 B.	K. Pferschr. in Meisselw.	—
Erzgeb. Steinkhl. Act.-V.	1000 G.	do. Prior.-Act.	275 B.
do. Neue	—	Industrie-Actien.	
Gersdorf	150 G.	Bockwaer Eisenbahn	[illegible] G.
do. Prior.-A. Ser. I.	—	Oberhd.-Reised.-E.-Kart.	[illegible] G.
do. do. Ser. II.	—	Pöhlitzer Actien-Bierbr.	[illegible] G.
Gottes Segen zu Lugau	500 G.	Zwickauer Gasbel.-Ver.	[illegible] G.
do. Prior.-Act.	[illegible] G.	Zwickauer Maschinenf.	[illegible] G.
Hohndorf b. Lichtenst.	485 G.	Schlem. Holzst.- u. Papierf.	[illegible] G.
do. Prior.-Act.	[illegible]	Anleihen.	
Kaisergrube	[illegible] B.	Bockwa Hohnd. Ver.	[illegible] G.
do. Prior.-Act. Ser. I.	[illegible] B.	Concordia	[illegible] G.
do. do. Ser. II.	[illegible] B.	Deutschland	[illegible]
Lugauer Steinkohl.-Ver.	[illegible] G.	do. Em. II	[illegible] G.
do. Prior.-Act.	[illegible] G.	Erzgebirgischer Ver.	[illegible] G.
Lugau-Niederwürschn.	410 bz G.	do. Präm.-Anl. v. 1866	[illegible] G.
Oberhohndorf-Forst	[illegible] G.	Gersdorf	[illegible] G.
do. Schader	[illegible] G.	Gottes Segen zu Lug.	[illegible]
Oelsn. Bergb. Gwksch.	—	Hohndorf b. Lichtenst.	[illegible] G.
Voll-Kuxe	270 B.	Kaisergrube	[illegible]
Rhenania Gew. Kuxe	—	Lug. Steink.-V. v. 1870	[illegible]
Oelsnitzer Vereinsglück	150 G.	do. v. 1882	[illegible]
do. Prior.-Act. Ser. I.	—	do. v. 1886	[illegible]
do. Inf.-Sch. Ser. II.	—	Gew. Rhenan. i. Lug.	[illegible] G.
Zwick. Bürgergewerks.	[illegible] G.	Lug.-Niedrw. Em. II	[illegible] G.
do. Brückenb. Ser. I.	—	do. Em. III	[illegible] G.
do. do. Ser. II.	41 B.	Oelsnitzer Bergb.-G.	[illegible] G.
do. do. Ser. III.	44 B.	do.	[illegible] G.
do. do. Inf.-Sch. Ser. IV	115 B.	Oelsn. Vereinsglück	[illegible] G.
do. do. Vorzug	[illegible] B.	Zwick. Bürgergew.	[illegible] G.
do. do. Zehnt.-Sch.	[illegible] G.	do. Brückenb. V. 1866	[illegible] G.
Zwi. kau.-Oberhohndorf	[illegible] G.	do. do. v. 1879	[illegible] G.
Zw. Stkhlbv. (Vereinsgl.)	[illegible] G.	Zwick. Oberhohnd.	[illegible] G.
Braunkohlen-Act. u. Prior.-Act.		Zw. Stkhlbv. Vereinsgl.	[illegible] G.
Zusammensg. Friedensg.	—	Zwickau. Stadt-Obl.	[illegible] G.
Actien	—	do. do.	[illegible] G.

Zwickauer Bank 122 G.

Abschlags-Dividende pro 1887:

Zwick.-Oberhohnd. Steinkohlenbauver. 40 M. auf Divid.-Sch. No. 44.
Zwick. Steinkohlenbauver. (Vereinsgl.) 60 M. auf Divid.-Sch. No. 30.
Hohndorf b. Lichtenstein Act. 10 M. auf Divid.-Sch. No. 8.
Hohndorf b. Lichtenstein Prior.-Act. 25 M. auf Divid.-Sch. No. 8.
Zwick. Gasbeleucht.-Verein 41 M. auf Div.-Sch. No. 47 od. 26.
Zwick. Bürgergewerkschaft 80 M. auf Divid.-Sch. No. 69.

Coursbericht der Bankfirmen zu Halle a. S.

Börse vom 17. Februar 1889.

	Letzte Dividende	Zinstermin	Zinsfuss	Coursnotiz
4% Hallesche Stadt-Oblig. 1882	—	1/4 u. 1/10	4	104,— bz
3½% do. do. 1886	—	[illegible]	3½	[illegible] G.
3½% do. do. 1888	—	[illegible]	3½	[illegible] G.
3½% do. do. 1888	—	do.	4	[illegible] bz G.
4% Pfandbr. der Prov. Sachsen	—	[illegible]	4	104,— G.
4% Sächs. Provinzial-Obligat.	—	[illegible]	4	[illegible] G.
4% Unstrut-Regul.-Obligationen	—	do.	4	[illegible] G.
4% Hyp.-Anl. d. Zuckerf. Körbisd.	—	[illegible]	5	101,— G.
4% Hyp.-Anl. d. Crölw. Act.-P.-F.	—	[illegible]	4	101,— G.
4½% Hyp.-A. d. Hall. Br. (Hirsch.)	—	do.	4½	105,— G.
Hallesche Bankvereins-Actien	6½	1/1	4	150,50 bz G.
Körbisdorf. Zuckerfabr.-Actien	—	1/4	4	125,— G.
Glauzig. Zuckerfabrik-Actien	8	1/4	4	[illegible] G.
Zuckerraffinerie Halle-Actien	9	1/4	4	187,— G.
Sachs.-Thür. Braunk. St.-A.	7	[illegible]	4	—,—
Sachs.-Thür. Braunk. Pr.	7	[illegible]	4	—,—
Werschen-Weissenf. Braunk.-A.	12	1/4	4	175,— G.
Conc. Dürenb. Kalim. Brk. L.-A.	—	1/7	4	—,—
Zeitzer Paraffin- u. Solarölfabr.	—	[illegible]	4	—,—
Naumburger Braunkohlen-Act.	8	[illegible]	4	—,—
Ver. d. Thür. u. Halleschen St.-P.-A.	—	1/4	4	—,—
Halleschen N.-St.-Act. (Michael)	5	1/10	4	128,50 G.
Hallesche Nr. [illegible] Pr. (Michael)	5	do.	4	128,— G.
Cröllwitzer Papier-Fabrik-A.	10	1/7	4	[illegible] G.
Zeitzer Maschinenb.-A. (Schäde)	12½	1/7	4	—,—
Hallesche Maschin.-Fabr.-Act.	18	1/1	4	—,—
Hallesche Strassenbahn	5½	1/1	4	131,— G.
Concord. Malzfabrik-Actien	12	1/7	4	—,—
Landsberger Malzfabrik-Actien	10	1/7	4	—,—
Eilenburger Cattun-Manuf.-Act.	8	1/4	4	93,— G.
Kuxe d. Braunk.-Gewerksch. V.	—	fco.	fco.	—,—
do. der consol. Pfännerschaft	—	fco.	fco.	146,— G.
Packhofs-Actien	—	fco.	fco.	201,— G.

Frankfurt a. M., 17. Februar. Anfangs-Course. Creditactien 254⅞, Franzosen 179¾, Lombarden 89, Galizier 154⅝, Egypter 75,30, 4proc. ungar. Goldrente 71,60, Gotthardbahn 112,00—112,00, Disconto-Commandit 227,60, Italiener 95,70. Still.

Frankfurt a. M., 17. Februar. (Schluss-Course.)

London kurze Sicht	[illegible]	Oesterr. Staatsbahn	179⅝
Paris do.	80,75	Oesterr. Südbahn	[illegible]
Wien do.	169,80	Russ.-Kaiser-Ferdinands-Nordbahn	164⅛
Ungar. 4% Goldrente	77,60	Oesterr. Nordwestb. Lit. B.	180⅝
Böhmische Nordbahn	227½	Hessische Ludwigsbahn	[illegible]
Buschtiehrader Lit. B	179⅝	Oesterr. Credit	[illegible]
Galizische Carl-Ludwig	154⅝	Berliner Disconto-Comm.	227,75

Tendenz: Still.

Wien, 17. Februar, 12 Uhr 30 Min.

Ungar. Creditactien	327,70	Oesterr. Goldrente	—,—
Oesterr. Creditactien	[illegible]	Ungar. 5% Papierrente	89,70
Franzosen	[illegible]	Ungar. 4% Goldrente	[illegible]
Lombarden	79,—	Marknoten	59,20
Galizier	184,75	Napoleons	9,54
Nordwestbahn	—,—	Bankverein	—,—
Elbethalbahn	—,—	Länderbank	—,—
Oesterr. Papierrente	77,90	Unionbank	—,—

Tendenz: Still.

Wien, 12. Februar. (Schluss-Course.)

Goldrente	109,60	Galizier	183,75
Ungar. Goldrente	99,60	Elbethalbahn	[illegible]
Lombarden	79,—	London	[illegible]
Credit-Actien	[illegible]	Napoleonsd'or	10,04
Staatsbahn	[illegible]	Deutsche Reichsbanknoten	59,17

Tendenz: Schwach.

Berlin, 17. Februar. Eröffnungs-Course. 12 Uhr 5 Min.

Oesterr. Credit-Actien	163,40	Russische Anleihe von 1880	[illegible]
Oesterr.-Ungar. Staatsbahn	97,—	Russische Anleihe von 1884	[illegible]
Oesterr. Südbahn (Lombarden)	[illegible]	Russische Banknoten	[illegible]
Galiz. Carl-Ludw.-Eisenb.-Act.	77,50	II. Orient-Anleihe	[illegible]
Disconto-Commandit-Antheile	[illegible]	Dortmunder Union St.-Prior.	[illegible]
Deutsche Bank	[illegible]	Königs- und Laurahütte	[illegible]
4% ungarische Goldrente	77,60	Italiener	—,—

Tendenz: Still.

Berlin, 17. Februar, 12 Uhr 30 Min.

Oesterr. Credit-Actien	130,80	Buschtiehrader E.-A. Lit. B	—,—
Oesterr.-Ungar. Staatsbahn	97,—	Dux-Bodenb. E.-B. A.	114,60
Oesterr. Südbahn (Lombarden)	[illegible]	Disconto-Commandit	227,75
Dortmund-Enschede	75,75	Darmstädter Bank	—,—
Bochumer Gussstahl	180,50	Deutsche Bank	165,50
Mecklbg. Friedrich-Franz	161,75	Berliner Handelsgesellschaft	201,—
Mainz-Ludwigshafen E.-A.	108,60	4% Russen von 1884	90,60
Gotthardbahn	113,60	4% preussische Consols	—,—
Marienburg-Mlawka	80,80	3proc. preuss. Consols	—,—
Ostpreuss. Südbahn E.-A.	79,75	Oesterr. Goldrente	—,—
Elbethalbahn	67,—	Oesterr. Localbahn	—,—

Tendenz: Still.

Berlin, 17. Februar, 1 Uhr 50 Min.

Oesterr. Credit-Actien	163,35	Berliner Disconto-Gesellsch.	227,60
Oesterr.-Ungar. Staatsbahn	97,—	Darmstädter Bank	165,50
Oesterr. Südbahn (Lombarden)	32,25	Deutsche Bank	165,75
Buschtiehrader B	—,—	Dortmunder Union St.-Pr.	97,75
Galiz. Carl-Ludwig E.-A.	77,—	Russen von 1884	90,75
Marienburg-Mlawka E.-A.	80,60	Russische Noten	210,60
Mainz-Ludwigshafen	108,10	II. Orient	64,75
Mecklenburg	161,40	Berliner Handelsgesellschaft	202,75

Tendenz: Schwach.

Berlin, 17. Februar (Schluss-Course.)

Inländische Fonds.		Saalbahn	108,75
Deutsche Reichsanleihe	107,90	Weimar	98,60
3½ proc. Reichsanleihe	103,30	Eisenb.-Prior.-Obligat.	
Preuss. 4proc. Consols	107,10	Pilsen-Priesen	—,—
3½% Consols	103,60	Mährisch-schlesische	—,—
Sächs. 3proc. Rente	[illegible]	Bank-Actien.	
Ausländische Fonds.		Berliner Handelsgesellschaft	202,—
Egypter	75,40	Darmstädter Bank	165,50
Italienische 5proc. Rente	94,—	Deutsche Bank	165,80
Oesterr. 1860er Loose	120,—	Disconto-Comm.-Anth.	227,80
Oesterr. Goldrente	92,90	Dresdener Bank	181,—
Oesterr. Silberrente	69,90	Geraer Bank	[illegible]
Papierrente	—	Gothaer Privatbank	[illegible]
Rumänische 5proc. Rente	103,70	Leipziger Credit	170,00
Russen von 1877	99,50	Leipziger Disc.-Gesellschaft	[illegible]
Russen von 1880	85,90	Mitteldeutscher Credit	[illegible]
Russen v. 1884 grosse Stcke.	90,80	Oesterr. Creditan-talt	163,25
Russen v. 1884 kleine Stcke.	90,90	Russ. Bank f. ausw. Handel	95,50
Russische 6% Goldrente	104,60	Sächsische Bank	157,—
Russ. II. Orient-Anleihe	64,75	Industrie-Actien.	
Russ. III. Orient-Anleihe	64,50	Bochumer Gussstahl	180,60
Serbische Staatsrente	77,25	Chemn. Werkz. (Zimmermann)	81,—
Ungarische Goldrente	77,50	Dortmunder Union St.-Pr.	97,80
Eisenb.-Stamm-Actien.		Edison	129,50
Altenburg-Zeitz	192,—	Glauziger Zuckerfabrik	[illegible]
Dortmund-Gronau-Enschede	75,90	Kette	[illegible]
Mainz-Ludwigshafen	108,25	Königs- u. Laurahütte	136,—
Marienburg-Mlawka	80,50	Körbisdorf Zucker	101,—
Mecklenburg Fr.-Franz	161,—	Leopoldshall Stamm-Actien	111,50
Mittelmeerbahn	117,50	Riebeck	[illegible]
Nordhausen-Erfurter abgest.	—,—	Solbrig	104,—
Ostpreussische Südbahn	79,50	Sächs. Nähfaden Hartmann	134,75
Werrabahn	79,50	Sächs. Webstuhl Schönherr	180,—
Weimar-Gera	24,90	Wechsel.	
Aussig-Teplitzer	301,—	Amsterdam kurz	—,—
Böhmische Nordbahn	—,—	do. lang	—,—
Böhmische Westbahn	114,75	Brüssel kurz	—,—
Buschtiehrader Lit. B	89,10	do. lang	—,—
Dux-Bodenbacher	116,40	London kurz	—,—
Galizische (Carl-Ludwig)	77,75	do. lang	—,—
Gotthardbahn	114,00	Paris kurz	—,—
Graz-Köflach	99,00	do. lang	—,—
Lübeck-Büchener	181,75	Wien kurz	168,75
Lüttich-Limburger	15,80	do. lang	168,00
Oesterr. Nordw.-B. (Elbeth.)	69,90	Petersburg kurz	171,00
Oesterr. Südbahn (Lomb.)	32,25	do. lang	169,80
Oesterr.-Ungar. Staatsbahn	98,00	Warschau kurz	172,—
Oesterr. Localbahn	84,60	Sorten.	
Schweiz. Westbahn	32,25	Napoleonsd'or	16,14
Saalbahn	48,10	Oesterr. Banknoten	169,00
Eisenbahn-Stamm-Prioritäts-Actien.		Russische Banknoten	210,60
4% Lombarden-Prioritäten	60,10		

Tendenz: Schwach. Die Speculation verhält sich reservirt. Privat-Discont 1⅝ Procent.

Nachbörse:

Oesterr. Credit	163,10	Disconto-Comm.	227,90
Oesterr. Staatsbahn	96,90	Bochumer Gussstahl	180,90
Galizier	77,40	Laurahütte	136,10
Lombarden	32,—	Dortmunder Union St.-Pr.	97,75
Berliner Handelsgesellschaft	202,90	Russische Noten	210,—
Deutsche Bank	165,50	Neueste Russen von 1884	90,75
Mainzer	108,15	Mecklenburger	161,80

Paris, 17. Februar, 1 Uhr. 3proc. Rente 81,50. 4½proc. Rente —,—. Lombarden —,—.

London, 17. Februar, 11 Uhr 5 Min. Consols 100⅞. Russen von 1873 97⅞.

Berliner Productenbörse, 17. Februar. Weizen loco 157 bis 175 ℳ, per April-Mai 163,— ℳ, per Mai-Juni 165,50 ℳ, per Juni-Juli 167,75 ℳ — Roggen loco 115 ℳ, per April-Mai 120,75 ℳ, per Mai-Juni 122,75 ℳ, per Juni-Juli 124,75 ℳ Kündigung: —. Stimmung: Besser. — Spiritus versteuert loco 98,30 ℳ, per April-Mai 98,70 ℳ, per Mai-Juni 99,30 ℳ, 70 loco 30,70 ℳ, per April-Mai 31,70 ℳ, per Mai-Juni 32,20 ℳ, per Juni-Juli 33,— ℳ, per Juli-August 33,70 ℳ, 50 loco 49,— ℳ, per April-Mai 50,20 ℳ, per Mai-Juni 50,30 ℳ, per Juni-Juli 51,50 ℳ, per Juli-August 52,10 ℳ Kündigung: —. Stimmung: Flauer. — Rüböl loco 45,20 ℳ, per April-Mai 44,60 ℳ, per September-October 45,70 ℳ Kündigung: —. Stimmung: Behauptet. Hafer per April-Mai 113,75 ℳ, per Juni-Juli 118,— ℳ

WTB. Liverpool, 16. Februar. Baumwolle. Officielle Notirungen. Upland good ordinary 5⅛, do. low middling 5⁷⁄₁₆, do. middl. 5⅝, Orleans good ordin. 5⅛, do. low middl. 5½, do. middl. 5¾, do. middl. fair 6, Ceara fair 5¹¹⁄₁₆, do. good fair 6, Pernam fair 5¹³⁄₁₆, do. good fair 6⅛, Bahia fair —, Maceio fair 5¹³⁄₁₆, Maranham fair 5¾, Egyptian brown fair 6⅛, do. do. good fair 6⁹⁄₁₆, do. do. good 7⅛, do. white fair 6, do. do. good fair 6⅜, do. do. good 6⅞, M. G. Broach good 5⅛, do. do. fine 5⅜, Dhollerah fair 3¾, do. good fair 4³⁄₁₆, do. good 4⅞, do. fine 4¹⁵⁄₁₆, Oomrawuttee fair 3¹³⁄₁₆, do. good fair 4⅜, do. good 4¹¹⁄₁₆, do. fine 5¹⁄₁₆, Scinde good fair 3⅝, Bengal good fair 3⅞, do. good 3⅞, do. fine 4, Tinnevelly good fair 4¹¹⁄₁₆, Western good fair 4, do. good 4⅜, Peru rough fair 6⅞, do. do. good fair 7⅛, do. do. good 7⅝, do. smooth fair 5⅞, do. do. good fair 5⅞, do. moder. rough fair 6⅛, do. do. do. good fair 6⅞, do. good 7¹⁄₁₆.

WTB. Liverpool, 16. Februar, Mittags 12 Uhr 10 Min. Baumwolle. Middl. amerikanische Lieferung: Februar-März 5³⁄₁₆ Käuferpreis, März-April 5³⁄₆₄ do., April-Mai 5³⁄₆₄ do., Mai-Juni 5³⁄₆₄ do., Juni-Juli 5³⁄₆₄ do., Juli-August 5³⁄₆₄ Verkäuferpreis, August-September 5³⁄₆₄ d. Käuferpreis. — Weitere Meldung. Amerikanische ¹⁄₁₆ höher.

WTB. Liverpool, 16. Februar, Nachmittags 4 Uhr 10 Min. Baumwolle. (Schlussbericht.) Umsatz 12 000 Ballen, davon für Speculation und Export 1000 Ballen. Fest. Middl. amerikanische Lieferung: Februar 5³⁄₆₄ Käuferpreis, Februar-März 5³⁄₆₄ do., März-April 5³⁄₆₄ Verkäuferpreis, April-Mai 5³⁄₆₄ do., Mai-Juni 5³⁄₆₄ Käuferpreis, Juni-Juli 5³⁄₆₄ Verkäuferpreis, Juli-August 5¹¹⁄₁₆ do., August-September 5¹¹⁄₁₆ do., September 5¹¹⁄₁₆ d. do.

WTB. Liverpool, 17. Februar. Baumwollenmarkt. (Erstes Telegramm.) Muthmasslicher Umsatz 1000 Ballen. Stimmung: Stetig. Heutiger Import 19 000 Ballen.

WTB. Liverpool, 17. Februar. (Zweites Telegramm.) Umsatz 10 000 Ballen, davon für Speculation und Export 1000 Ballen verkauft. Stetig.

Schifffahrt.

Wasserstände am 17. Februar.

Dresden — 0,75. Magdeburg + 1,82. Aken + 1,85. (Elbe.) Calbe (Unterpegel) + 2,12. Trotha + 2,92.

Eingetroffen: in Suez (15/2) der nordd. Lloyd-Reichspostdampfer „Neckar“; in Bordeaux (15/2) der französische Dampfer „Labrador“ von Westindien ꝛc.; in Capstown (16/2) der Uniondampfer „Trojan“ auf der Ausreise; in Moville (16/2) der Anchordampfer „Devonia“ von New-York; in New-York (15/2) der Nationaldampfer „Italy“ von Liverpool, (15/2) der Red-Star-Linie-Postdampfer „Noordland“ von Antwerpen.

Abgegangen: Von Antwerpen (16/2) der nordd. Lloyd-Reichspostdampfer „Köln“ nach Corunna; von St. Thomas (15/2) der Hamb.-amerik. Packetf.-A.-G.-Postdampfer „Saxonia“ nach Hamburg.

Passirt: Dover (16/2) der nordd. Lloyd-Schnelldampfer „Saale“; Lizard (16/2) der Hamb.-amerik. Packetf.-A.-G.-Postdampfer „Bavaria“ von Westindien.

---

* Triest, 15. Februar. (Schifffahrtsbericht von Theile & Köhler.) Angekommen: die österr.-ungar. Lloyd-Dampfer „Thalia“ von Alexandrien, „Cefane“ von Smyrna, „Aurora“ von Konstantinopel; die ital. Dampfer „Germania“ von Rio Janeiro, „Taormina“ von Konstantinopel, „Marsala“ von Genua.

Abgegangen: der österr.-ungar. Lloyddampfer „Urano“ nach Konstantinopel; die engl. Dampfer „Utopia“ nach New-York, „Arbor“ nach Liverpool.

Druck und Verlag von B. G. Teubner in Leipzig.